

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,
Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



**Nach der Schule-direkt zur Party?
Dann kommt am 10.09.2021 zum:**



**LIVEBAND "PAFLOMA" / FOTOBOX /
BUTTONMASCHINE / MAKRAMEE / UVM.
FREIER EINTRITT!**

**GENIESST MIT UNS DEN START INS WOCHENENDE!
AUF DEM HOF DER MANSFELDER GEWERKE
CHAUSSEESTRASSE 30, 06308 BENNDORF
13:30UHR BIS 19:00UHR**

Mehr Infos unter:
[offene_jugendarbeit](#)

Unterstützt von:



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Mansfeld-Südharz

Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
 Tel.: 034772 50-0
 Fax: 034772 27231
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Verbandsgemeindebürgermeister
 Zi.: 304 Sekretariat 50-101

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen

Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

SG Zentrale Dienste

Zi.: 315 Allg. Verwaltung 50-151

Zi.: 314 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
 Bad, Kultur 50-252

Zi.: 217 Grundschulen, Wahlen 50-201

Zi.: 318 Kommunalanzeiger 50-157

SG Finanzen

Zi.: 303 Steuern 50-313
 50-314

Zi.: 114, Kasse 50-301
 115 50-302

50-214

Zi.: 123 Vollstreckung 50-304
 50-316

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213
 50-215

Zi.: 214 Gebäudeverwaltung 50-308
 50-211

Zi.: 215 Gebäudeverwaltung 50-212

Zi.: 216 Straßenbeleuchtung 50-207

Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-204

Zi.: 207 Bauanträge, Bauleitplanung 50-208

Zi.: 116 Liegenschaften 50-306
 50-307

Zi.: 203 Straßenschäden 50-300

Zi.: 203 Klimaschutzmanager 50-254

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-150

Zi.: 315 Brandschutz 50-152

Zi.: 323, 322 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161
 50-162

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten, Fundbüro,
 Gewerbe 50-153

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-158

Zi.: 321 Standesamt/Friedhofswesen 50-159

Zi.: 316 Kontrolle der öffentlichen Sicherheit und Ordnung 50-154
 50-155

Sprechzeiten Schiedsstelle:

jedem 1. Dienstag des Monats von 50-212
 16.30 – 17.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf

Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf **Tel.:**
 Herr Patz 0171 6233631
 Termine nach Vereinbarung

Gemeinde Benndorf

Chausseestraße 1, 06308 Benndorf **Tel.:**
 Herr Zanirato 86-220
 Dienstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim

Kreisfelder Weg 165 a,
 06528 Blankenheim **Tel.:**
 Herr Strobach 034659 60707
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
 nach Vereinbarung
 Besetzung Gemeindebüro:
 Mi., 11.00 – 14.00 Uhr + Do., 12.00 – 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt

Karl-Marx-Straße 6,
 06295 Bornstedt **Tel.:**
 Herr Rose 03475 633176
 Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Helbra

Hauptstraße 24, 06311 Helbra **Tel.:**
 Herr Böttge 20317
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Service-Büro

Hauptstraße 10, 06311 Helbra **Tel.:**
 Sprechzeiten: Mo. – Fr. 82869
 9.00 – 14.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf

Thomas-Müntzer-Straße 147,
 06313 Hergisdorf **Tel.:**
 Herr Colawo
 Bis aus Widerruf ist er unter der 0171 7550133 erreichbar.
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1,
 06308 Klostermansfeld **Tel.:**
 Herr Ochsner 80-120
 Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr
 und zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat nach telefonischer
 Vereinbarung

Gemeinde Wimmelburg

Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg **Tel.:**
 Herr Zinke 03475 633240
 Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 – 24.00 Uhr:
 MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Amtliche Bekanntmachungen aus dem Verwaltungsamt

Gemeinde Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 03.08.2021

Öffentlicher Teil:

Grundsatzbeschluss zum Projekt „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“

Vorlage: HEL/BV/103/2021

Der Gemeinderat beschließt, der als Anlage beigefügten Projektskizze „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“ in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.
Die Projektausführung wird der Verbandsgemeinde übertragen.

Nichtöffentlicher Teil:

Nutzungsvereinbarung Zufahrt Christian-Ottilliae-Straße

Vorlage: HEL/BV/089/2021

Der Gemeinderat Helbra beschließt, der Nutzung der zweiten Zufahrt zum Grundstück als Ladestellfläche und der Errichtung einer Ladesäule auf der angrenzenden Grünfläche zuzustimmen, mit Einverständnis des Grundstückseigentümers.

Grundstücksverkauf ehem. Hessenhäuser

Vorlage: HEL/BV/104/2021

Der Gemeinderat Helbra beschließt auf Grundlage des § 115 Kommunalverfassungsgesetz eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 600 m² aus dem Grundstück Gemarkung Helbra, Flur 3, Flurstück 247/2 zu verkaufen.

Grundstücksverkauf ehem. Hessenhäuser

Vorlage: HEL/BV/105/2021

Der Gemeinderat Helbra beschließt auf Grundlage des § 115 Kommunalverfassungsgesetz eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 1.000 m² aus den Grundstücken der Gemarkung Helbra, Flur 3, Flurstück 247/4 und 247/5 zu verkaufen.

Grundstücksverkauf ehem. Hessenhäuser

Vorlage: HEL/BV/106/2021

Der Gemeinderat Helbra beschließt auf Grundlage des § 115 Kommunalverfassungsgesetz eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 970 m² aus den Grundstücken der Gemarkung Helbra, Flur 3, Flurstück 247/4 und 247/5 zu verkaufen.

Personalangelegenheit

Vorlage: HEL/BV/102/2021

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 30.08.2021

Öffentlicher Teil:

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Vorlage: HEL/BV/107/2021

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Helbra Sonntag, der **06.02.2022** als Wahltag bestimmt wird.

Als Termin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird Sonntag, der **20.02.2022** festgelegt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussfassung über die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung der Stelle des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Vorlage: HEL/BV/108/2021

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellenausschreibung für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Helbra. Die Bekanntmachung der Stellenausschreibung erfolgt gemäß der geltenden Hauptsatzung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, dem „Helbraer Kommunalanzeiger“. Als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird der 11.01.2022, 18.00 Uhr festgelegt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Aufbau eines Skateparks

Vorlage: HEL/BV/091/2021

Der Gemeinderat beschließt, den Aufbau eines Skateparks auf der Grundlage der Standortdiskussion im Bau- und Vergabeausschuss.

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte zur Vorbereitung des Vorhabens (Planung) einschließlich der Evaluierung der Fördermöglichkeiten durchzuführen.

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Überprüfung der Attraktivität des Gewerbegebietes durch die SMG

Vorlage: HEL/BV/114/2021

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Diskussion im Bau- und Vergabeausschuss eine Machbarkeitsstudie zur Standortuntersuchung (Wirtschaftlichkeitsanalyse, Nutzung der Flächenpotentiale).

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der SMG einen Förderantrag (Förderprogramm SACHSEN-ANAHALT-REGIO) zu stellen und eine Machbarkeitsstudie mit einem unabhängigen Planungsbüro durchzuführen.

Die Beauftragung des Planungsbüros hat erst nach positivem Förderbescheid zu erfolgen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet „Hundertacker“

Vorlage: HEL/BV/116/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt abschließend über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Hundertacker“ in der Fassung vom Mai 2021 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der als Anlage beigefügten vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungsprotokoll).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sowie die Vertreter der Öffentlichkeit, die Stellungnahmen / Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet „Hundertacker“

Vorlage: HEL/BV/117/2021

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Hundertacker“ in der Fassung vom August 2021 als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung Erschließung Festplatz Helbra (Dorotheenstraße)

Vorlage: HEL/BV/115/2021

Der Gemeinderat beschließt:

1. Dem Bieter Nummer 01 den Zuschlag für das Los 1 - Straßenbau zu erteilen.
2. Dem Bieter Nummer 01 den Zuschlag für das Los 2 - Elektronik (Festplatzverteiler) zu erteilen.
3. Dem Bieter Nummer 02 den Zuschlag für das Los 3 Wasseranschluss zu erteilen.

Die hier ausgewiesenen Kosten sind im Haushalt der Gemeinde bereits vollständig erfasst.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Personalangelegenheit

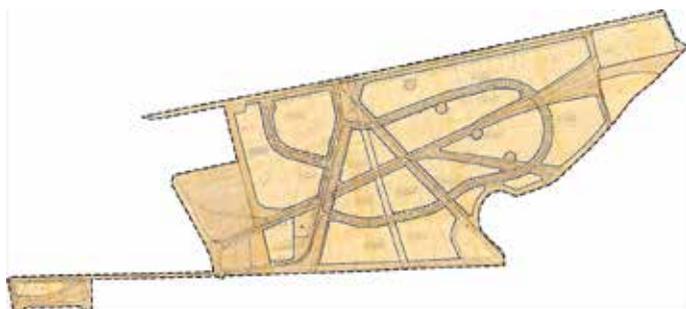
Vorlage: HEL/BV/109/2021

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Helbra Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Hundertacker“ der Gemeinde Helbra

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 30.08.2021 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet Hundertacker“ in der Fassung vom August 2021 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Hundertacker“ in der Fassung vom August 2021 ist im folgend abgebildeten Kartenausschnitt dargestellt.



Quelle: Geltungsbereich aus dem Urplan vom 31.07.1992

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939) bekannt gemacht.

Die Unterlagen können für jedermann zur Einsicht und Information im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, An der Hütte 1 in 06311 Helbra; Erdgeschoss Raum 207 zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit während folgender Zeiten:

Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

eingesehen werden.

Darüber hinaus kann die Satzung des Bebauungsplanes einschließlich zugehöriger Anlagen und zusammenfassender Erklärungen **ab 15.09.2021** gemäß § 10a Abs. 2 BauGB unter **www.verwaltungsamt-helbra.de** unter Bürgerservice-Veröffentlichungen eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen der § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Für die Rechtswirksamkeit der Satzung unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Helbra unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Abs. 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Gemeinde Helbra, den 31.08.2021



Böttge
Bürgermeister der Gemeinde Helbra

Gemeinde Wimmelburg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates Wimmelburg vom 08.07.2021

Öffentlicher Teil:

Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 06.06.2021

Vorlage: WIM/BV/034/2021

Der Gemeinderat beschließt über die nachfolgende Wahlprüfungsentscheidung:

- > Einwendungen gegen die Bürgermeisterwahl liegen nicht vor.
- > Die Bürgermeisterwahl am 06.06.2021 ist gültig.

Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des ehrenamtlichen Bürgermeisters durch den an Jahren ältesten Gemeinderat

Vorlage: WIM/MV/035/2021

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

Umsetzungsplan Erstellung Jahresabschlüsse

Vorlage: WIM/BV/033/2021

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 unter Verzicht auf die im Runderlass vom 15.10.2020 unter Nummer 1 Buchstabe a bis h aufgeführten Jahresabschlussarbeiten und -buchungen sowie den Umsetzungsplan für die zeitgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse einschließlich des ersten vollständig und korrekten Jahresabschlusses 2021.

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Vortrag „Pflegebedürftig – was nun?“

In Deutschland werden rund 75 % aller zu Pflegenden durch Familie und Angehörige zu Hause gepflegt.

Die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Pflege Burgenlandkreis & Mansfeld Südharz in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. lädt Sie zu einem **Onlinevortrag am 08.09.2021** über die Merkmale der Pflegebedürftigkeit, die Einstufung in einen Pflegegrad und Leistungen der Pflegekasse ein.

Eine Anmeldung ist über den folgenden Link möglich:

<https://www.edudip.com/de/webinar/pflegefall-was-nun-alles-wissenswertes-im-uberblick/1576424>

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Pflege BLK & MSH unter der Rufnummer Telefon: 0151 61839222 oder E-Mail: rwilhelm@paritaet-isa.de.

Gemeinde Benndorf

Wahlbezirk I
barrierefrei ja
Kulturhaus
Th.-Müntzer-Str. 1
Benndorf

Gemeinde Blankenheim

Wahlbezirk I
barrierefrei ja
Mehrzweckhalle
Am Kreuzstein 3 a
Blankenheim

Gemeinde Bornstedt

Wahlbezirk I
Barrierefrei ja
Turnhalle gegenüber
Kindertagesstätte
Karl-Marx-Str. 6
Bornstedt

Gemeinde Wimmelburg

Wahlbezirk I
barrierefrei ja
Turnhalle Tischtennisverein
Schulstraße 2
Wimmelburg

Gemeinde Hergisdorf

Wahlbezirk I
Barrierefrei ja
Turnhalle Hergisdorf
Th.-Müntzer-Str. 128
Hergisdorf
Trotz der Baumaßnahme ist das Wahllokal über die ausgeschriebene Umleitungsstrecke erreichbar.

Informationen aus dem Wahlamt

Wahllokale zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Gemeinde Helbra

Wahlbezirk I
Westliches Helbra
Barrierefrei ja
Turnhalle Grundschule
Schulstraße 28
Helbra

Gemeinde Ahlsdorf

Wahlbezirk I
Barrierefrei ja
Grundschule
Neue Siedlung 27
Ahlsdorf

Wahlbezirk II
Östliches Helbra
Barrierefrei ja
Landgasthaus „Zur Sonne“
Th.-Müntzer-Str. 2
Helbra

Gemeinde Klostermansfeld

Wahlbezirk I
Barrierefrei ja
Turnhalle Grundschule
Schulstraße 16
Klostermansfeld

In den Wahlkabinen werden keine Schreibstifte ausgelegt. Bringen Sie zur Stimmabgabe Ihren eigenen Schreibstift mit.

Zum Schutz vor Gesundheitsgefahren im Wahlraum wird voraussichtlich - soweit zum Zeitpunkt der Bundestagswahl nicht in der aktuellen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung anders geregelt - eine Regelung zur Maskenpflicht im gesamten Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, gelten. Soweit es die Pandemielage erfordert, muss eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2 getragen werden. Für Bürger, die ein ärztliches Attest vorweisen, wonach sie vom Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen befreit sind, gilt insoweit eine Ausnahme.

Zur Bundestagswahl besteht für Blinde und Sehbehinderte die Möglichkeit, beim

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e. V.
Landesgeschäftsstelle
Hanns-Eisler-Platz 5
39128 Magdeburg
Telefon: 0391 2896239
Fax: 0391 2896234
E-Mail: info@bsvsa.org

Internet: www.wahlen.bsv-sachsen-anhalt.de
oder über den Link „Wahlschablonen“ auf der Internetseite der Landeswahlleiterin (www.wahlen.sachsen-anhalt.de) eine kostenlose Stimmzettelschablone anzufordern.

Hinweise zur Briefwahl

Aufgrund der aktuellen Pandemielage appellieren wir an alle Bürger*innen von der Briefwahl Gebrauch zu machen. Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Bundestagswahl am 26.09.2021 wurden an alle wahlberechtigten Bürger*innen versendet. Mit diesem Schreiben können die Briefwahlunterlagen schriftlich beantragt werden. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesendet.

Die Unterlagen werden frühestens ab 01.09.2021 in der Verwaltung vorliegen und können erst zu diesem Zeitpunkt versendet werden.

Das Briefwahllokal im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra, ist ab dem 07.09.2021 zu den allgemeinen Öffnungszeiten geöffnet sowie am 24.09.2021 bis 18.00 Uhr.

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel.: 03475 602695

in der Region Hettstedt,

Tel.: 03476 812310

in der Region Sangerhausen

Tel.: 03464 572407

06295 Lutherstadt Eisleben

Flachbau hinter dem REWE Lindenweg 1-2

06333 Hettstedt

Karl-Liebknecht-Straße 31

06526 Sangerhausen

Voranmeldungen notwendig, damit Sie nicht umsonst zu uns kommen!

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de.

Änderungen vorbehalten!

Monat: September 2021

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
16003	Emotionen - Vortrag und Diskussion	am 16.09.2021 - 17:00 Uhr	Eisleben
16401	Stillvorbereitungskurs	am 21.09.2021 - 09:30 Uhr	Online
Kunst/Kultur/Handwerk:			
20012	Nähen- Einführung mit Maschine nähen	ab 09.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
20010	Nähen - Weben und Flechten mit Stoff	ab 16.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
Gesundheit:			
30247	Yoga	ab 09.09.2021 - 10:00 Uhr	Hettstedt
30620	Progressive Muskelentspannung	ab 09.09.2021 - 17:30 Uhr	Eisleben
37101	Hilfestellung für pflegende Angehörige	am 09.09.2021 - 18:00 Uhr	Online
31101	Gesund durch Dehnung für mehr Beweglichkeit	ab 10.09.2021 - 10:00 Uhr	Online
33100	Microgrün kleine Wunder der Natur	ab 13.09.2021 - 18:30 Uhr	Online
37202	Grenzen und Regeln zu Hause - vereinbaren und durchhalten	am 15.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
32023	Einführung in das Thema Hypnose mit Selbsthypnose	am 16.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
32400	Burnout und Depressionen	am 16.09.2021 - 18:00 Uhr	Online
35000	Herzgesundheit	am 21.09.2021 - 18:00 Uhr	Online
33301	5 zu 2 Diät - eine Möglichkeit des Gewichtsmanagement	am 30.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
Sprachen:			
40520	Englisch für den Urlaub A1/6	ab 09.09.2021 - 17:20 Uhr	Hettstedt
40920	Englisch A2/9	ab 09.09.2021 - 18:50 Uhr	Hettstedt
41830	Englisch Conversation B2	ab 13.09.2021 - 17:30 Uhr	Hettstedt
42011	Französisch für den Urlaub A1/1	ab 14.09.2021 - 18:30 Uhr	Hettstedt
Computer:			
53313	Grundlagen der Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC/Elements	ab 24.09.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben

Für die Online-Kurse benötigen Sie einen eigenen Laptop mit einem Internetzugang und die Lernplattform Moodle.

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!

Keinen passenden Kurs gefunden? Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

• Verbandsgemeinde

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 16.09.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses am 07.10.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz am 21.10.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 28.10.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Ahlsdorf

Sitzung des Gemeinderates am 04.10.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Benndorf

Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Blankenheim

Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2021 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Helbra

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Gemeinderates am 26.10.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Hergisdorf

Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Klostermansfeld

Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses am 14.09.2021 um 18.00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2021 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Wimmelburg

Sitzung des Gemeinderates am 09.09.2021 um 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Alle aktuellen Sitzungstermine finden Sie auch unter:
www.verwaltungsamt-helbra.de -> Sitzungsdienst -> Bürger-Infoportal

Veranstaltungen September/Oktober 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner/ Tel.-Nr./E-Mail
12.09.21	10:00 bis 17:00	Kupferkammerhütte Hettstedt Treffpunkt: Uhrenturm (Anfahrt über Pappel- weg, 06333 Hettstedt)	Tag des offenen Denkmals mit stündlichen Führungen auf dem Gelände der ehema- ligen Kupferkammerhütte und im Lokschruppen der Berg- werksbahn in Hettstedt	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@ bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
19.09.21	10:15	Bahnhof Wippra- <i>Die Teilnehmer werden gebeten, mit der Wipper- liese anzureisen, welche 09:30 Uhr in Kloster- mansfeld startet.</i>	Wippertalstiege-Wanderung unter dem Motto „Auf den Höhen rund um Wippra“	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@ bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
25. und 26.09.21		Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf- Parkeisenbahn Vatterode	Historisches Eisenbahnwo- chenende im Mansfelder Land unter dem Motto: „Drei Bahnen, drei Spurweiten“	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@ bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
23.10.21	09:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Wipperliesen-Wandertag	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mans- felder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@ bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de

Angaben ohne Gewähr!

FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Herbstschau der Verbandsanlagen 2021

Die Schau der Verbandsanlagen des UHV „Wipper - Weida“ findet an nachfolgend genannten Terminen statt.

Schaubezirk III 28.09.2021 Treffpunkt: 9.00 Uhr
am Rathaus in Mansfeld

Der Schaubezirk III umfasst das Einzugsgebiet der mittleren Wipper in den Gemarkungen Hettstedt, Mansfeld, Gerbstedt, **Klostermansfeld**. Schaubeauftragte für den Schaubezirk III sind Hr. Freund, Hr. Püchner und Hr. Giebelhausen.

Schaubezirk V 16.09.2021 Treffpunkt: 9.00 Uhr
vor dem Gebäude der Ver-
bandsgemeinde Mansfelder
Grund – Helbra, An der Hütte
1, Helbra

Der Schaubezirk V umfasst das Einzugsgebiet der oberen Bösen Sieben in den Gemarkungen Mansfeld, **Benndorf, Helbra, Ahlsdorf, Hergisdorf, Wimmelburg**, Lutherstadt Eisleben, **Blankenheim** und **Bornstedt**. Schaubeauftragte für den Schaubezirk V sind Hr. Krebes, Hr. Probst und Hr. Muth.

Hinweise, Anregungen und Probleme sollten im Vorfeld der Schau schriftlich an den Verband herangetragen werden.

gez. Wölfl

Verbandsvorsteherin

Unterhaltungsverband „Wipper - Weida“

Am Vogts Garten 3, 06308 Klostermansfeld

Tel.: 034772 31041, Fax: 034772 29025

Erfolgreiche Ausbildung in Technischer Hilfeleistung



Über elf erfolgreich ausgebildete Einsatzkräfte im Bereich Technische Hilfeleistung kann sich die Gemeindefeuerwehr freuen. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur verletztenorientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen auch größeren Umfanges.

Den Lehrgang bestanden: Max Lange, Frances Ottilie, Werner Ottilie und Steffen Röber (Blankenheim), Tanja Groß, Tilo Kramer, Denis Schuppich und André Wondrak (Helbra), Maik Angenstein, Martin Saul und Julia Wetzel (Klostermansfeld).

Ein besonderer Dank gilt den beiden Ausbildern Nico Jahn und Christopher Rothe.



Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung

zur erneuten Einzelfallprüfung nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG a. F.), aufgrund des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Sachsen-Anhalt vom 24.03.2021 (2 L 79/17), im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der AHVG Allgemeine Handels- und Verwaltungsgesellschaft für die Landwirtschaft mbH in 06528 Wallhausen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Biogasanlage in 06308 Klostermansfeld, Landkreis Mansfeld - Südharz.

Informationen aus den Gemeinden

Gemeinde Klostermansfeld

Besuch des Imkervereines Eisleben

Unserer AWO Kindertagesstätte „Wirbelwind“ wurde von Familie Zeidler vom Imkerverein Eisleben und Umgegend e. V. besucht.

Die Kindergartengruppe „Füchse“ und die Hortkinder erfuhren, dass die Imkerei eine Freizeitbeschäftigung ist, welche mit allen Sinnen erlebbar ist. Anhand von Anschauungsmaterial erfuhren sie: Wie und wo leben Honigbienen? Wie wird Honig gemacht? Wofür kann er alles verwendet werden? Die Kinder hatten Fragen über Fragen. Sie konnten die verschiedensten Materialien anfassen und sogar leckeren Honig probieren.

Das Highlight des Tages war, als die Kinder einen Imkeranzug anprobieren durften. Da strahlten die Kinderaugen!

Das war ein schöner erlebnisreicher Tag für unsere Kinder!



Besuch zum Waldhof Silberhütte - Sommerferienausflug

Die Kinder der Gruppe „Füchse“ und „Rehkitze“ unseres AWO Kindergartens „Wirbelwind“ in Klostermansfeld haben einen tollen Ausflug zum Waldhof Silberhütte unternommen. Dort wird Kindern auf spielerische Art und Weise das Wissen zum Lebensraum Wald vermittelt.

Von Frau Katharina Bolle-Katthöver, Leiterin des Projektes, wurden die Kinder in die Kräuterkunde eingeführt.

Sie erfuhren, welche Kräuter sich für Tee oder die unterschiedlichsten Gerichte eignen, welche viel oder wenig Wasser benötigen.

Es duftete in so vielfältiger Art und Weise, dass es einfach einlud, doch einmal genauer nachzuschauen, zu riechen und vor allem zu probieren. Es war total spannend für die Mädchen und Jungen mit allen Sinnen die Kräuterwelt zu erkunden. Mit viel Wissensdurst, Aufmerksamkeit und Neugier lauschten sie den Erzählungen von Frau Bolle-Katthöver.

Zum Schluss wurden die verschiedensten Pflanzen für einen Kräuterbalsam gesammelt.

Unter Anleitung von Frau Bolle-Katthöver stellten die Kinder ihren eigenen Kräuterbalsam her, welchen sie dann auch mit nach Hause nehmen konnten.

Aber nicht nur Kräuter standen an diesem Tag auf dem Programm, sondern auch die Waldjugendspiele.

Alle Kinder konnten sich bei den Spielen austoben und beweisen. Die Gruppe „Füchse“ und die Gruppe „Rehkitz“ absolvierten mit Erfolg jeweils das Labyrinth, das Pilzbowling und das Tannenzapfenwerfen. Mit Feuereifer waren alle dabei.

Zum Abschluss wurde noch gegrillt und der Spielplatz unsicher gemacht. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß und Freude.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Bolle-Katthöver für die Organisation und den super spannenden Tag. Gerne machen wir wieder einen Ausflug dorthin.



Glückwünsche der Gemeinden

Wir gratulieren

Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Beate Rohland	zum 70. Geburtstag
Herr Uwe Hüttner	zum 70. Geburtstag
Herr Lutz Schindler	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Irmisch	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Drescher	zum 80. Geburtstag
Herr Gerd Schulze	zum 85. Geburtstag
Frau Ida Kühn	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Rainer Kauntz	zum 70. Geburtstag
Herr Eckhard Hawranek	zum 70. Geburtstag
Frau Marion Kraus	zum 70. Geburtstag
Frau Ina Weckerle	zum 75. Geburtstag
Herr Helmut Kraus	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Jordan	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Günther Ecke	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Hübner	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Gorgas	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Wenck	zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Dressel	zum 85. Geburtstag
Frau Eva Maria Müller	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Schulz	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Rippin	zum 100. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Edith Pelzer	zum 70. Geburtstag
-------------------	--------------------

Die Gemeinde Bornstedt gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Reiner Blesse	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Weigt	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Fiebrig	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Otto Wischnewski	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Höchst	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Wenzel	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Prause	zum 80. Geburtstag
Herr Egon Zilling	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Mies	zum 80. Geburtstag
Frau Resi Bothur	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Radon	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Dembinski	zum 90. Geburtstag
Frau Edith Herrler	zum 90. Geburtstag
Frau Alice Getrost	zum 95. Geburtstag
Frau Anni Meichsner	zum 95. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Helmut Angermeyer	zum 70. Geburtstag
Herr Rudolf Kozlik	zum 70. Geburtstag
Frau Gabriele Ungefroren	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Müller	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Fleischer	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Mohr	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Köhler	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Hanni Zimmermann	zum 70. Geburtstag
Herr Harald Krause	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Wagner	zum 80. Geburtstag
Herr Erich Kola	zum 80. Geburtstag
Frau Anni Kneusel	zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Beck	zum 80. Geburtstag
Frau Veronika Neumann	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Panser	zum 85. Geburtstag
Frau Sigrid Ludwig	zum 85. Geburtstag
Frau Irene Hömig	zum 85. Geburtstag
Herr Alfred Gonschorek	zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Tag	zum 101. Geburtstag

Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Karl-Heinz Heinze	zum 70. Geburtstag
Frau Doris Jakubiak	zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Wolf	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Rische	zum 85. Geburtstag
Herr Herbert Rische	zum 85. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Sieglinde und Hans-Joachim Lehmann aus Benndorf,
Rainer und Edith Weiner aus Helbra,
Bärbel Albrecht und Werner Friedrich aus Helbra,
Marita und Eberhard Wernicke aus Helbra
und
Rosemarie und Axel Schneider aus Klostermansfeld,
welche im **September** das Fest der
„Goldenen Hochzeit“ feiern.

Besonders herzliche Glückwünsche gehen
an die Eheleute

Heidi und Dieter Rauchstein aus Blankenheim,
Ingrid und Bernd Kowal aus Helbra,
Siegrun und Walter Bergmeier aus Klostermansfeld
und

Helga und Peter Teichmann aus Klostermansfeld,
welche im **September** das Fest der
„Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Ganz besonders herzliche Glückwünsche gehen an die
Eheleute
Margret und Werner Wolfram aus Helbra,
welche im **September** das Fest der
„Gnadenhochzeit“ feiern.

Vereine melden sich zu Wort

Planungen für 2022 stehen

Bei der Mansfelder Bergwerksbahn mussten auch 2021 wieder ein Großteil der Fahrten, vor allem die Themenfahrten, bei denen es auch Essen und Kultur im Rahmen einer Bahnfahrt gibt, auf Grund der Corona-Einschränkungen und der damit verbundenen expliziten Verbote für Museen und Museumseisenbahnen ausfallen.

Trotzdem hat man im Verein der Bergwerksbahn schon frühzeitig optimistisch in die Zukunft geblickt und ausgefallene Fahrten frühzeitig auf 2022 verschoben und mit allen beteiligten Partnern aus Gastronomie und Kultur abgestimmt. Die Planungen für nächstes Jahr sind nun bereits so weit vorangeschritten, dass bereits ein erster Vorschaufler für 2022 gedruckt werden konnte. Dieser ist am Donnerstag druckfrisch aus der Druckerei eingetroffen. Dieser liegt ab sofort bei der Bergwerksbahn aus und wird in absehbarer Zeit auch an den Touristinformationen und Museen der Region zu finden sein.

„Natürlich stehen die Termine wie immer und vor allem zu Zeiten von Corona unter dem Motto ‚Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!‘“, so Marco Zeddel, Pressesprecher der Bergwerksbahn. „Darin finden sich sowohl die traditionellen Highlights wie z.B. die Osterfahrten und Nikolausfahrten, als auch nachzuholende Fahrten, welche teilweise zwei Jahre hintereinander abgesagt werden mussten, wie z. B. die Fahrt zur Olsenbande oder der Schokoladenexpress.“, so Zeddel weiter. Auch soll das Angebot an geführten Wanderungen sowohl im Wippertal aus auch entlang historischer Bahntrassen weiter ausgebaut werden. Termine hierzu stehen allerdings noch nicht fest und sind derzeit in Planung.

Die einzige der Themenfahrten, welche 2020 nicht abgesagt werden musste, war der Rum-Whisky-Express. Diese soll auf Grund des guten Zuspruchs in ähnlicher Form auch 2022 wieder stattfinden. Hier als „Fahrt zu Hochprozentigem“, kann man sich durch eine Auswahl aus dem Angebot der Feindestillerie Gerhard Büchner aus Langenbogen testen und eine Bahnfahrt sowie einen kleinen Imbiss als Grundlage genießen.

Auch für 2021 ist noch einiges in Planung, so soll es ein Historisches Eisenbahnwochenende mit Gastfahrzeugen auf der Wipperliese und auf der Schmalspurbahn im Mansfelder Land geben. „Mehr Details dazu werden aber erst Mitte August veröffentlicht, da wir gerade mitten in den Planungen stecken und die weitere Einwicklung weiter beobachten müssen“, so die Aussage des Pressesprechers.

Man ist außerdem guter Hoffnung, dass auch die weiteren Fahrten in der zweiten Jahreshälfte 2021 wie geplant stattfinden können, so z.B. die Martinsfahrt mit Laternenumzug, als auch zum Jahresabschluss die traditionellen Nikolausfahrten, für welche bereits jetzt die ersten Züge ausgebucht sind und Interessenten gebeten werden, sich zeitnah anzumelden.

Reservierung und weitere Infos unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten
Mo. – Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 13. Oktober 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 1. Oktober 2021

Anzeigenschluss:
Dienstag, der 5. Oktober 2021, 9.00 Uhr

Wandern im wildromantischen Wippertal und Umgebung ...

EINE INITIATIVE ZUR ERHALTUNG DER WIPPERLIESE
UND TOURISTISCHEN AUFWERTUNG DES WIPPERTALS

Wippertalstieggwanderung

Auf den Höhen rund um Wippra

Datum: Sonntag, 19. September 2021

Abfahrt: 9:30 Uhr, Wipperliese ab
Klostermansfeld

Start: 10:15 Uhr Bahnhof Wippra

Strecke: ca. 8,5 km

Zwischenstationen: Teufelsstieg-Schöne Aussicht-
Rabenkoppe-Lohkopf-Am Kleebeck mit Luther-Stempelstelle
LS7-Brockenblick-Ruine „Pegelturm“-Grillenberger Weg zum
Zentrum Wippra mit Einkehr im Mühlencafé.

Optional jeder individuell: Wippertaler Stempel Nr.: 7 in der
Wipperliese und Stempel Nr.: 1 im Wipperia Funpark

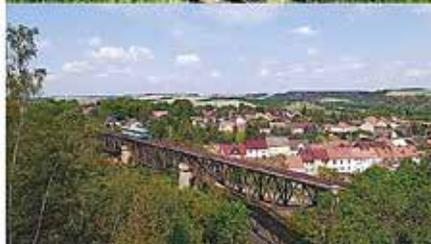
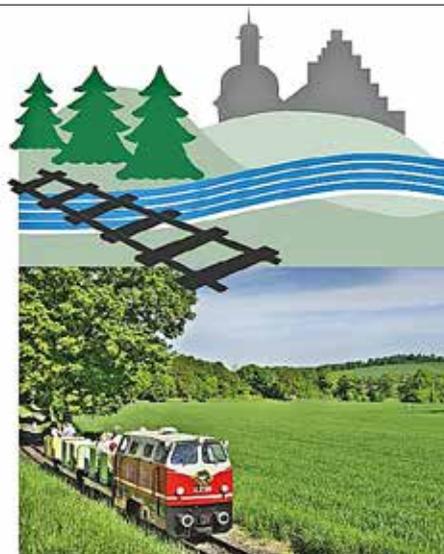
Startgebühr: 12,00 €/Teilnehmer (Fahrt mit der Wipperliese nicht enthalten!)
inkl. geführte Wanderung, Kaffee und Kuchen und einem
Beitrag zur Unterstützung des Vereins

WICHTIG: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich etwaiger Verbote/
Auflagen auf Grund der Corona-Pandemie! Daher findet die
Wanderung ggf. in 5er oder 10er Gruppen statt. Es ist eine
verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich! Die
Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen beschränkt!

Anmeldung zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 7-14 Uhr) über:
Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Tel.: 034772 27640
E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de



KOMMEN SIE MIT. AUF EINE INTERESSANTE UND
ABWECHSLUNGSREICHE TOUR. WIR LADEN HERZLICHST EIN!



Fotos: Marco Zeddel, Unterwegs im Wippertal

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Information zum Südharzer Waldtag am 11.09.2021 „Wald verbindet“



Unter dem Thema „Die Nutzfunktionen des Waldes und ihre vielfältigen Leistungen“ veranstaltet der Verein „Unser Wald“ e. V. einen erlebnisreichen Tag mitten im Grünen. Jung und Alt, Groß und Klein können am **11. September 2021** am Jugendwaldheim Wildenstall in Sangerhausen den zweiten Südharzer Waldtag erleben. An diesem „Südharzer Waldtag“ wird kein Eintrittspreis genommen.

Schon vor Beginn des Waldtages startet unser Programm mit Sternwanderungen und Radtouren zum Veranstaltungsort. Also, wer sich gerne an der frischen Luft bewegt, kann ab 8.30 Uhr an den Touren teilnehmen. Bitte auf entsprechende Bekleidung achten. Auch die Autoliebhaber unter den Besuchern kommen nicht zu kurz. Sie können direkt mit ihrem Auto zum Jugendwaldheim fahren. Für zahlreiche Parkplätze ist gesorgt. Zudem wird die Strecke bis zum Wildenstall ausgeschildert.

10:00 Uhr öffnet der Südharzer Waldtag 2021 seine Pforten. Eberhard Nothmann, Vereinsvorsitzender vom Verein „Unser Wald“ e. V., begrüßt die Gäste und eröffnet den Waldtag bei musikalischer Begleitung durch die Jagdhornbläser Hettstedt e. V. An diesem Tag können die Besucher bei über 40 Ausstellern einen Einblick in die Branche der Forst- und Holzwirtschaft erlangen. Unter anderem werden den Besuchern Forsttechnik sowie motomanuelle Waldarbeit und moderne Holzverarbeitungsmethoden vorgeführt. Zu den Ausstellern gehören unter anderem verschiedene Holzerntetechniker, Logistikunternehmen, Tischler und Zimmermann, die Harzklub Zweigvereine und der Kreissportbund.

Auch die Kleinen unter den Besuchern haben an diesem Tag viel zu entdecken. Neben einer kindergerechten Betreuung organisiert der Verein zahlreiche Kinderattraktionen. Von Hüpfburg, Kinderschminken bis zu einem Mal- und Bastelzelt. Der Stamm *Saale-Wiesel Pfadfinder Bad Dürrenberg* öffnet die Zelte für große sowie kleine Besucher und informiert alle Neugierigen über das Pfadfinden. Wissensdurstige können an zwei Podiumsdiskussionen mit geladenen Experten teilnehmen. **10:45 Uhr** startet die erste unter dem Thema „Nutzfunktionen des Waldes und ihre vielfältigen Leistungen“. In einer zweiten Runde, um **14:00 Uhr**, geht es um das Thema „Möglichkeiten der CO₂-

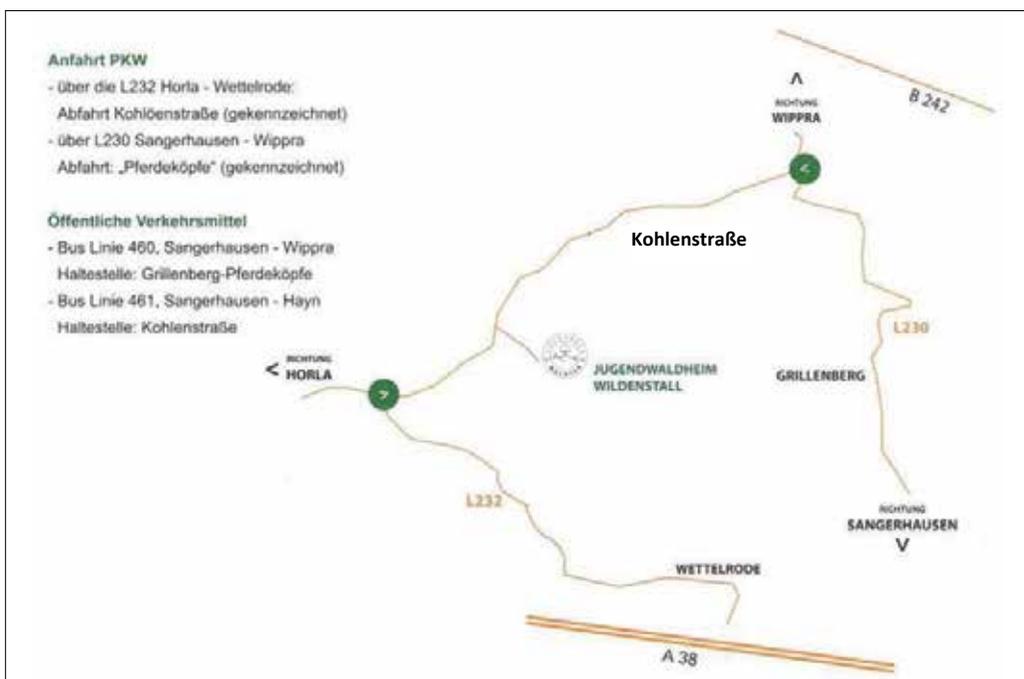
Speicherung durch den Wald und seiner Produkte“. Sascha Wollert von der IGBAU wird beide Podiumsdiskussionen moderieren. Fragen aus dem Publikum sind jederzeit willkommen. Wer sich das ganze Gelände in einer fachkundigen Begleitung anschauen möchte, kann sich den stündlichen Führungen, zwischen **12:30 Uhr** und **17:00 Uhr**, durch einen Förster oder Forstwirtschaftsmeister anschließen. Startpunkt ist am Stand der Rettungskräfte und Feuerwehr.



Fotos: Jennifer Böttger

Um **15:30 Uhr** wird eine neue Waldkönigin gekrönt. Anschließend startet das besondere Highlight an diesem Tag - die Krönung der ersten Elsbeerkönigin Deutschlands. Wer nicht weiß was eine Elsbeere ist oder was das Besondere an ihr sein mag, der lausche zuvor gespannt dem Vortrag von Frau Hecht. Und weil so viel frische Luft, neue Eindrücke und Rundgänge auf dem Gelände hungrig und durstig machen, ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. An diesem Tag werden regionale Speisen, von Wild bis hin zu guter Hausmannskost, angeboten. Wer möchte, kann auch bei Kaffee und Kuchen die frische Waldluft genießen. **17:30 Uhr** endet dann der zweite Südharzer Waldtag 2021 in musikalischer Begleitung.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.unser-waldev.de



Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag 03.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Sonntag 03.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Die Gottesdienste der Ahlsdorfer Gemeinde finden während der Baumaßnahmen an der Kirche gemeinsam mit den Kreisfeldern in der Kreisfelder Kirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Sonntag 19.09. um 9.30 Uhr
Sonntag 03.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Sonntag 19.09. um 10.30 Uhr
Sonntag 03.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Bornstedt

Sonntag, 12. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18. September

10 - 16 Uhr Flohmarkt zu Gunsten der Kirche veranstaltet von den Schwestern des Klosters Helfta

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Kontakt:

PfarrerIn Sabine Weigel

Tel.: 0157 87010435

E-Mail: sabine.weigel@kk-e-s.de

www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/bornstedt

Katholische Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben:

sonntags 10:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
werktags Siehe Aushang!
mittwochs 09:45 Uhr Gebetsgruppe
donnerstags 13:00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

donnerstags
im Oktober 16:00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 08.09.19:00 Uhr Gemeinsame Sitzung Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Beichtgelegenheit

Samstag, 25.09. 16:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest

Hergisdorf:
sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 03.10. 08:30 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest

Klosterkirche Helfta:
Mittwoch, 22.09.09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Weitere Veranstaltungen:
Freitag, 10.09. 10:15 – 16:15 Uhr Treffen der Frauen in Sangerhausen: „Kirche im Aufbruch, Pfarrer Jörg Bahrke

Bitte Änderungen und Aushänge aufgrund der aktuellen Situation beachten!

-> unter: www.sanktgertrud.net

Geschichtliches

900 Jahre Benndorf 1121 – 2021

Ein Blick in die Ortsgeschichte – Teil 11

- 1883 „Als 1875 der Kohlentagebau „Anna“ durch Zufluß und Quellenwasser aus der Haldenbreite und dem Hirschwinkelevier sich mit Wasser füllte und zu gleicher Zeit die Bahnstrecke Blankenheim – Sandersleben im Jahre 1879 in Betrieb genommen wurde, brachte ja auch die Bahn billigere und bessere Kohlen und somit stellten die Kohlengruben „Anna“ und „Karoline“ ihren Betrieb ein. Das steigende Wasser brachte uns das heutige gewohnte Bild der Anna. Der Kaufmann Fritz Herning erkannte 1883 die Notwendigkeit hier eine Badeanstalt und Restauration einzurichten. Damit war der Jugend von Helbra, Benndorf und Umgebung die Möglichkeit geboten, ein sauberes Bad ohne Angst vor der hohen Obrigkeit zu nehmen.“ (Helbraer Anzeiger Nr. 2)
- 1884 Gründung des Männerturnvereins Benndorf mit 25 Mitgliedern am 20. Juli 1884.
- 1884 Im Mai 1884 wurde in Benndorf ein Kriegerverein gegründet. Erster Kriegerhauptmann war der Bergmann Wilhelm Eimler, der dem Verein 25 Jahre vor stand. 1909 wurde als Hauptmann des Kriegervereins der Bergmann und Maler Wilhelm Janetzky gewählt.
- 1885 Ein Häuer auf den Schächten bei Benndorf verdiente im Monat 61,10 Mark, die Invalidenrente betrug 8,70 Mark. Nach der Zahl der Schichten pro Monat betrug der Schichtlohn des Häuers 2,82 Mark.
Schichtlohn eines Bergarbeiters betrug:

1875	1,85 Mark
1877	1,85 Mark
1878	1,87 Mark
1879	1,84 Mark
1880	1,95 Mark
1885	2,82 Mark

Der Jahreslohn betrug:

1875	695,30 Mark
1885	733,20 Mark

Zur gleichen Zeit kostete:

1 Pfund (500 g) Butter	1,00 Mark
1 Pfund Schweineschmalz	0,50 Mark
1 Pfund Tilsiter Käse	0,40 Mark
1 3-Pfund Brot	0,30 Mark
1 Herrenanzug kostete von 15 Mark bis 50 Mark.	

1885 **Benndorfer Bergleute und ihre Familien**

Jahr	Arbeiter	Frauen	Kinder	Gesamt
1885	250	50	127	427
1900	377	75	192	644
1905	343	69	175	587
1910	349	70	178	597
1916	429	86	219	734
1919	391	78	199	668
1925	306	61	156	523
1933	266	53	136	455

1886 Am 5. September wurde der Grundstein für ein neues Schulgebäude am heutigen Schulplatz gelegt. Das „Spritzenhaus“ musste weichen.

1886 wurde die „Dampfziegelei Bernhardt & Genther“ gegründet. Die von Albert Brunotte 1898 übernommene Ziegelei, jetzt „Dampfziegelei Bernhardt & Brunotte“, ab 1908 Albert Brunotte alleiniger Eigentümer, stellte 1959 ihren Betrieb ein.

1886 Nahe dem Bahnhof Klostermansfeld wurde ein Eisenbahnzug nach dreitägiger Arbeit aus dem Schnee befreit. Heftige Schneefälle und Wind hatten 2 m hohe Schneewehen verursacht.

1890 Der „Helbraer Anzeiger“, ein bürgerliches Informationsblatt, versorgte von 1890 bis 1943 die Bevölkerung mit den neuesten Nachrichten.

Am 29.08.1890 brachten Boten in Helbra, Benndorf, Klostermansfeld die Probenummern des „Helbraer Anzeigers“ ins Haus. Das war auch die Geburtsstunde der ersten Heimat – Zeitung des Mansfelder Landes.

1890 Bei den Reichstagswahlen am 20.02.1890 gewann Ernst Leuschner (Reichspartei) in beiden Mansfelder Kreisen. Er erhielt im Gebirgskreis 8.340 und im Seekreis 8.547 Stimmen.

1890 Von 1890 bis 1921 sind in Benndorf alle Straßen, bis auf die Verbindungsstraße, gepflastert. Die Mühlenstraße wurde 1921 bis zur Hälfte (vom Dorf her) gepflastert.

1893 Am 16.03.1893 wurde der Arbeitergesangverein „Edelweiß“ gegründet.

1893 Erlass einer Polizeiverordnung über das Radfahren mit einer Laterne. „Die Benutzung von Laternen mit rot oder grün gefärbten Gläsern ist verboten. Es werden Strafen von 30 Mark und Haftstrafen angedroht. Fahrräder haben ein sichtbares Schild mit Namen, Stand u. Wohnsitz zu tragen. Der Besitzer muss registriert sein und eine Fahrradkarte besitzen. Die Fahrradkarte kann durch die örtliche Polizei erworben werden. Sie kostet 1,- bis 5,- Mark. Sie gilt als Führerschein.“

1894 Am 07.01.1894 schlossen sich 23 Männer zum Gesangsverein „Lätitia“ zusammen. Am 9. November 1902 kam es zu einer Vereinigung beider Gesangsvereine.

1894 Am 26.02.1894 gründeten 20 Männer die „Freiwillige Feuerwehr“ in Benndorf.

1895 In diesem Jahr begann man in der Mühlenstraße den Friedhof anzulegen.

1895 erfolgte die Einrichtung einer katholischen Schule in Benndorf (ohne eigene Kirche)

Wie in anderen Orten des Dekanates, wurde auch in Benndorf eine katholische Privatschule gegründet, die später staatlich anerkannt wurde. Benndorf war eine Ortschaft, in der sich wohl eine katholische Schule befand, aber kein Geistlicher wirkte.

1895 In den Bau- und Kunstdenkmäler des Mansfelder Seekreis von 1895 heißt es: Benndorf: Kirchdorf, 6 km nordwestlich von Eisleben mit im Jahre

1875:	483
1880:	596
1885:	1115

1890: 1364 Einwohnern und früher Sitz eines gleichnamigen Adelsgeschlechtes, welches bis ins 15. Jahrhundert im Mansfeldischen ansässig war.

Der Name des Ortes, welcher im nördlichen Hosgau lag und in den Halberstädtischen Archidiakonat Eisleben gehörte, (1121 Bennendorph, 1190 Benendhorp, 1400 Benendorph, 1412 Bendorf) enthält zweifellos den Personennamen Benno, bedeutet also: Dorf des Benno. Die Klöster Wimmelburg und Gerbstedt hatten hier Güter oder Einkünfte. Nach Bierings Angabe hatte das jetzt kirchlich mit Helbra verbundene Dorf in katholischer Zeit einen eigenen Pfarrer, womit die örtliche Überlieferung übereinstimmt, welche noch heute die Stätte des Pfarrhauses bezeichnet. Auch das spricht für die Überlieferung, dass im Jahre 1275 ein Hermannus de Bennenthorp erwähnt wird, welcher nach dem Zusammenhänge der Urkunde als „capellanus schein“ aufgefasst werden zu müssen.

Außer einem Freigute befindet sich in Benndorf ein Rittergut, welches in neuerer Zeit im Besitz der Familien von Wülcknitz, Jerichow, Gelbke und Meier gewesen ist.

Die nach einer Angabe dem hl. Georg (dem Schutzpatron der Grafen von Mansfeld), nach einer anderen der hl. Katarina geweihte, im Jahre 1823 neu erbaute Kirche besitzt noch die Reste eines mittelalterlichen Altarschreins von guten Formen, welche hinter dem Altare lagern.

Darunter befinden sich außer den Figuren verschiedener Apostel Maria mit dem Jesuskinde, die hl. Katarina mit dem Reste eines Rades u.a. nicht näher zu bestimmende Heilige.

Der achteckige Taufstein ist dem zu Helbra befindlichen ähnlich, und zeigt Renaissanceformen sowie die Jahreszahl 1517.

Die beiden Glocken von 0,88 und 0,68 m Durchmesser sind im Jahre 1859 von den Gebrüdern Ulrich zu Apolda und Laucha gegossen worden.

Der Taufstein der evangelischen Kirche zu Helbra mit der Jahreszahl 1512, ist ganz ähnlich dem in dem Filialdorfe Benndorf gebildet, also wahrscheinlich von demselben Steinmetz gefertigt.

Außer dem Freigut gab es in dem Dorfe Helbra noch einen gräflich mansfeldischen Hof, das jetzige Amt, und einen dem Kloster Helfta gehörigen Klosterhof zur Verwaltung des reichen Grundbesitzes, den das genannte Kloster hier besaß, wozu unter anderem der Wald Herswynckel (noch heute heißt ein Thal zwischen Helbra und Benndorf Hirschwinkel) gehörte.

Nach der Säkularisation des Klosters Helfta kam dieser Klosterhof im Jahre 1565 als „Ritterhof“ an die aus Westfalen stammende Familie v. Kerßenbrock. Von derselben wurde in diesem Jahrhundert (16. Jh.) auch das wechselnd im Besitz der Familien von Benndorf v. Wülcknitz gewesene Freigut verkauft. 1738 waren zwei Rittergüter in Volkstedt im Besitz eines Herrn v. Wülcknitz.

Bernd Voigt, Ortschronist

Hassegau, Helbra, Diebeskammer - Teil 1 - von Dr. Hans-Peter Zinke

Der Hassegau ist die Gegend, die östlich vom Friesenfeld liegt und sich bis hinter Seeburg am Süßen See erstreckt. Ortschaften wie Ziegelrode, Ahlsdorf, Hergisdorf und Kreisfeld, der Verlauf der Bösen Sieben, markieren die westliche Grenze des Hassegaues. Helbra ist neben Eisleben, Ersterwähnung als Eslevo [1], einer der größten Orte im Hassegau [2].

Eslevo war einer der Hauptorte im zentralen Teil des Thüringer Königreiches, das im Jahre 531 einem Überfall des Frankenreiches zum Opfer fiel. Wie die Endung -levo (=leben) ausweist, ist Eslevo -Eisleben eine althüringische Siedlung.

Zu Zeiten vor der Einführung der Dreifelderwirtschaft, d. h. vor dem 10 Jhdt. bestanden Siedlungen aus nur relativ wenigen Bewohnern, da die Feldgraswirtschaft etwa 100 bis 120 ha Ackerland benötigte, um eine Großfamilie mit Gesinde von etwa 15 bis 20 Personen zu ernähren [3].

Schon vor Größlers Zeiten hatten Historiker Schwierigkeiten mit den Namen Seeburg und Hassegau. Es gibt Unmengen von Deutungen und sogenannte Volksetymologien. Dabei existieren doch unwiderlegte Dokumente, die nachweisen, was diese beiden Namen bedeuten und woher sie kommen.

Schaut man sich die Verrenkungen mal genauer an, die manche Historiker machen müssen, um ihre Theorie zu belegen und nimmt dann einen Blick in die historischen Unterlagen, wird doch eigentlich ziemlich klar, wie die Zusammenhänge sind.

Verschiedene historische Dokumente vermelden, dass nach dem Tode von Karl Martell (ca. 690 bis 741) der erste seiner Söhne, Karlmann (ca. 706/708 bis 754) nach einem Einfall von Sachsen veranlasst war, im Jahre 743 die Burg Oscoburg des sächsischen Häuptlings Theoderich (nicht zu verwechseln mit Theoderich dem Großen) in Nordthüringen zu besetzen und den Aufstand niederzuschlagen. Nach dem Einzug Karlmanns ins Kloster im Jahre 747 wurde Pippin der Jüngere (714 bis 768, ältester Sohn Karlmanns) alleiniger Hausverwalter des Frankenreichs. Sein Halbbruder Grifo (wohl 726 bis 753) erhob die Waffen gegen ihn und floh zu den Sachsen, seinen Verbündeten, wo er mit ihnen ein Heer zusammenzog. Auch Pippin machte sich mit einem Heer kampfbereit und zog gegen Grifo in den Kampf. Wie die Metzger Jahrbücher nun berichten zog er im Jahre 747/748 in das Gebiet der Nordschwaben nach Nordthüringen. Auf dem Wege nach dem Nordschwabenlande hatte Pippin den Quellen zufolge ebenfalls wie Karl Martell die Feste des Sachsenhäuptlings Theoderich abermals erobert und Theoderich gefangen genommen. Diesmal nennen die Urkunden die Burg Theoderichs Hocseburg [4].

Der Nordschwabengau befand sich unmittelbar nördlich von Hassegau und Friesenfeld etwa südlich von der Bode bis zur Grenze von Hassegau und Friesenfeld (östlich von Quedlinburg und westlich der Saale).

Nördlich vom Schwabengau befand sich der Nordthüringgau. Man muss wissen, dass sich das Thüringer Königreich von Magdeburg bis zum Erzgebirge und von Mainz bis zur Elbe erstreckte.

Magdeburg hat übrigens nichts mit Mägden zu tun, seine Ersterwähnung hieß Magathaburg, eigentlich wohl Magathafurt, was große Furt bedeutete. Eine Burg zu Zeiten des Thüringer Königsreiches wurde nirgends dort gefunden, wohl aber eine Furt durch die Elbe [5].

Wilhelm Seelmann beschreibt die Hocseburg im Zusammenhang mit dem Hassegau. Seelmann erläutert sehr detailliert die Herkunft des Namens der heutigen Landschaft Hassegau. Ersterkundliche Erwähnung findet dieser im damaligen Nordthüringen gelegene Gau (Gebiet zwischen den Orten Mansfeld, Naumburg, Halle und Wettin) in den Fuldaer Annalen „*per Angros Harudos Suabos et Hohsingos*“.

Durch diesen Gau soll Ludwig der Fromme (778 bis 840; Sohn Karls des Großen) nach Erfurt gelangt sein. Die Beschreibung des Weges, den Ludwig entlangzog, lässt nur die Schlussfolgerung zu, dass mit den erwähnten Hohsingos die Bewohner des Hohsegowe (Breviarium Sancti Lulli) im Gebiet zwischen Schwabengau und dem Gau Engilin (Angelngau, zwischen Hainleite und Naumburg) gemeint ist.

Das Breviarium sancti Lulli ist ein Güterverzeichnis des Klosters Hersfeld. Es enthält den Besitz, den das Kloster zur Zeit des Klostergründers und Erzbischofs von Mainz, Lullus, erhalten hat. Im 9. Jhd. sind die urkundlich belegten Formen demzufolge: *Hohsingos und Hohsegowe*. Sprachforscher gehen entsprechend vorliegender Sprachdokumente davon aus, dass sich ab Ende des 9. Jhd. in Ostsachsen eine Lautverschiebung vollzieht, bei der sich ursprüngliches *Sahso* zu *Sasse*, *sehs* zu *ses* wandelt. Der Buchstabe „h“ ist in den ursprünglichen Wörtern als ach-Laut auszusprechen. Ein Wort *Hohsingos* und *Hohsegowe* musste sich demzufolge in dieser Periode zu *Hossingos/Hossi* und *Hohsegowe* zu *Hossegawe/Hassaga* verändern. *Hossingos* kann dabei nur eine Variante der Bezeichnung *Hossi* sein, genau wie *Vlaminge* eine Variante von *Vlamen*.

Eng verbunden mit den Namen der Bewohner und des Gebietes ist der Name der Burg, die sich dort befindet und in der diese Hohsingos genannten Bewohner leben.

Diese Burg ist das castrum *Hocseoburg*, auch *Hohsioburg*, *Hohseburg* usw.

Geografisch ist die Lage ausgehend von den bekannten schriftlichen Zeugnissen ebenfalls eindeutig. Eine Burg Hocseoburg wird in den Feldzügen Pippins genannt, worüber sich Nachweise für 748 in den Metzler Annalen u.a. finden. Im Jahre 748 zog Pippin durch Thüringen in das Gebiet der Nordschwaben, somit in den Schwabengau und hat dabei das castrum Hocseoburg erobert.

Darüber berichten einstimmig sowohl Größler als auch Seelmann. In seinem Artikel „Das Bündniß Karls des Großen mit den Abodriten“ zitiert Richard Wagner * [7] die Annalen Petaviani, die auf vorherige Quellen Bezug nehmen. Er beruft sich auf Fredegars (Fredegarii et aliorum Chronica) Bericht für das Jahr 747, in dem ebenfalls über den Kriegszug Pippins gegen die Sachsen Bezug genommen wird. Demzufolge rückt Pippin auf diesem Zuge durch Thüringen nach Norden in den Nordschwabengau zwischen Bode und Unstrut. Der Zug geht durch die Gae Frisonofeld und Winidongo. Es ist wohl ziemlich unwahrscheinlich, dass die Friesen von der Nordsee Pippin zu Hilfe gekommen sind. Ein Gebiet, das Winidon genannt wird, ist in der Umgebung von Berka am Kyffhäuser lokalisiert.

Mit Sicherheit ist Pippin durch das Friesenfeld im Westen des Hassegaus gezogen. Zu der Erklärung des Namens Winidongo (Winithorum) gibt es strittige Ansichten.

Auch Richard Wagner lag wie viele Historiker falsch in der Annahme, dass es sich bei den Abodriten um Uranwohner an der Oder handelte. Heinrich Kunstmann führt den Namen auf die griechische Bezeichnung *Apatrides*, d.h. Heimatlose zurück, Zuwanderer aus dem östlichen Balkan, die im Norden Deutschlands in etwa 53 Weilern angesiedelt wurden.

Richard Wagner interpretiert auch Winidongo als Wendengau, d.h. als ein Gebiet, das von Wenden (auch Slawen genannt) bewohnt sei.

Das kann laut O. Dobenecker [8] nicht zutreffen. In seinem Artikel „Hat es einen Gau Winidon gegeben“ untersucht er die Dokumentenlage. Der Name Winidon taucht im Ergebnis seiner Untersuchungen in einer Urkunde aus dem Jahr 979 zur Beurkundung einer Schenkung des Kaisers Otto II. in Botfeld (heute Hannover-Bothfeld) auf. Dort vermacht der Kaiser den Ort Bellstedt und seine Besitztümer in den Dörfern Sußra, Ehrich, Rockstedt, Neustadt, Wenigen-Ehrich und Wolferschwende (heute Wolferschwenda) dem Kloster Gandersheim, als seine Tochter diesem Kloster beitrifft. Alle diese Orte liegen im heutigen Kyffhäuserkreis in der Nähe der Stadt Ebeleben. Können dort Wenden gelebt haben? Und kann der Name Winidongo auf seine Bewohner zurückgehen?

- Fortsetzung folgt! -

Literatur:

1. Cassel, Paulus: Thüringische Ortsnamen - Ein Handbuch (Band1), Verlag von Carl Villaret, Erfurt, 1856 (Reprint Rockstuhl Verlag)
2. Größler, Hermann: Urkundliche Geschichte Eislebens bis zum Ende des zwölften Jahrhunderts, Verlag des Waisenhauses, Halle, 1875
3. Bromme, Erich: Grundlagen der Siedlungsforschung, E. Bromme Verlag, Berlin, 1980
4. Seelmann, Wilhelm: Zur Geschichte der deutschen Volksstämme Norddeutschlands und Dänemarks im Altertum und Mittelalter; Diedr. Soltaus Verlag, Norden und Leipzig, 1887
5. Andert, Reinhold: Der Thüringer Königshort, Dingsda Verlag, Querfurt, 1995
6. Heinrich Kunstmann: Slaven und Prußen an Ostsee, Weichsel und Memel, Verlag Books on Demand, Norderstedt, 2019
7. Richard Wagner : Das Bündnis Karls des Großen mit den Abodriten In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 63 (1898), S. 89-129

8. Dobendecker, Otto: Hat es in Thüringen einen Gau Winidon gegeben?, in: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde Bd. 15 (1890/91), S. 223–225.
9. Größler, Hermann: Besiedelung der Gaue Friesenfeld und Hassegau; Ztschr. Harz-Verein, Wernigerode, 1875
10. Jecht, Richard: Wörterbuch der Mansfelder Mundart, hansebooks, Norderstedt, 2017 (Reprint)
11. Erich Neuß: Wanderungen durch die Grafschaft Mansfeld - Im Herzen der Grafschaft, fliegenkopf Verlag, Halle/Saale, 2001
12. Det Norske Akademis ordbok - Det Norske Akademi for Språk og Litteratur, Oslo
13. Dr. Zinke, Hans-Peter: Wigmodiburg, woher stammt der Name?, GRIN Verlag, 2001
14. Erich Röth: Mit unserer Sprache in die Steinzeit, Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza, 2005 (S. 54, 55)
15. Cassel, Paulus: Thüringische Ortsnamen - Zweite Abhandlung, Verlag von Carl Villaret, Erfurt, 1858 (Reprint Rockstuhl Verlag)
16. Röth, Erich: Sind wir Germanen?, Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza, 2006
- * Richard Anton Wagner, * 1860, † 1928, Philologe und Landeshistoriker Erich Röth: S. 54/55
- Geländename Lützelbeer: Herleitung lutil = klein, gering; beer = Barre - Befestigung, Stützpunkt
- Erich Neuß: S. 168,169

helbra - ursprüngliche erwähnung 1205 helber, helbere, größler - hel-berri - hel- oder höllenwalde, Stützpunkt an der Hel reinhold andert s.149, 150 diebessteig, diebeskammer herkunft dyba indogerm. stange, pfahl, kennzeichnung von fernwegen mit stangen oder pfählen

helfta - (Erich Neuß, S. 58/59): Herkunft helvede (dän.) = Stätte des hohen Gerichts; Besiedelung Hassegau, Friesenfeld von Norden, Jütland. Helfta war Sitz Gaugericht

Bollewick Der Name Bollewick mit seinen Bestandteilen bolle (rund, bauchig) und wick (germ. Suffix wig, wik = Platz bzw. Dorf, entlehnt aus lateinisch vicus = Dorf) bedeutet also Runddorf.

— Anzeige(n) —

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2702



**Bürgerzeitung Wochenblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde**

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- **Herausgeber:**
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra,
An der Hütte 1, 06311 Helbra
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
der Verbandsgemeindebürgermeister
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM